

Feel about

Roy x Edward

Von The-Lightning

Feel it for you

Feel it for you

Es war spät in der Nacht in Central City. Der Halbmond stand hoch am Himmel so wie duzende von Sternen. In einem kleinen Hotel nahe des Hauptgebäudes in Central hat es sich der Blonde Alchemist Edward bequem gemacht. Schon seit Stunden lag er in seinem Bett und konnte einfach nicht schlafen.

Den Grund kannte er sogar. Es war dieser Schwarzhaarige Bastard von seinem Vorgesetzten. Er hatte ihm Hals über Kopf den Kopf verdreht.

Überall wo Edward war konnte er nur an ihn denken. Diese Schwarzen weichen Haare und auch diese ausdruckstarken Schwarzen Augen. Für dein kleinen Staats Alchemisten waren diese Gefühle ganzes Neuland.

Zwa ging das Gerücht um das er was mit Winry hat, aber niemals im Leben würde er sich in ein Mädchen verlieben das sich nur für ihre Arbeit interessiert.

Noch einmal setzte sich Edward auf. Er sah aus dem Fenster was direkt an seinem Bett war. Die Nacht war schon fast vorbei, und bis jetzt hatte er kein Auge zugetan. Es war ja echt zum verrückt werden. In der anderen Ecke des Zimmer fing an sich etwas zu regen.

"Ed.. Kannst du wieder einmal nicht Schlafen?" Fragte sein Kleiner Bruder der leider immernoch in dieser Rüstung gefangen war. Der Blonde nickte nur gelassen und legte sich wieder hin.

Er wusste ja selber das er im moment keine Liebe gebrauche konnte, er sollte sich lieber darauf konzentrieren seinem Bruder den Körper wieder zu geben. Dafür würde er sogar auf seine eigenen Gliedmaßen verzichten. Schmerzhaft, aber für seinen Bruder würde er das wirklich machen. Immerhin kannten sie sich schon so lange und wenn Ed die Automails nicht hätte wär er ja nicht mehr der Fullmetal Alchemist. Diese Gliedmaßen hatten ihn sogar schon so oft das Leben gerettet.

Beim Weiteren Nachdenken erhellte sich langsam der Raum. Es war Morgends. Die Goldenen Augen schauten aus dem Fenster. Die Sonne erhellte langsam die Straßen und die Straßenlaternen erloschen nach der Zeit. Edward seufzte. Wieder hat er eine Nacht nicht geschlafen. Das würde dem Colonel nicht so freuen. Immer wenn der Blonde nicht geschlafen hatte, pennte er immer wieder bei der Arbeit ein. Widerwillig stand Ed auf und macht sich auf den Weg ins Badezimmer das genau nebenan war. Er schloss die Badezimmer Tür ab. Der jüngere Elric stellte sich an die Tür.

"Edward. Ich muss gleich Los.. Hast du schon vergessen ich fahre doch gleich zurück nach Resembull um die alten Akten über den Stein der Weisen zu holen."

Achja. Das hatte der Ältere echt vergessen. Heute würde sein Kleiner Bruder für einige Tage nicht mehr an seiner Seite sein. Wie spät war es denn überhaupt? Er blickte auf eine Uhr die am Spiegel des Badezimmer hang. 6:30?! Jetzt schon?! In 25 Minuten muss sein Bruder mit dem Zug fahren.

Schnell sprang Ed wieder aus dem Badezimmer und zog sich schnell an. "Beeile dich Al! Der Zug fährt schon gleich!" hastete er. zog sich schnell die Schuhe an und schnappte sich den roten Mantel.

Draußen war es immernoch kühl. Kein Wunder, es war ja auch erst Anfang April. Die Beiden rannten schnell richtung Bahnhof, der unglücklicher Weise sehr weit entfernt war. Schon jetzt weil der Blonde nicht geschlafen hatte war er schon ganz aus der Puste. Da

schnappt sich Alphonse seinen Bruder und den Koffer und rannte mit den Beiden Sachen unter den Armen richtung Bahnhof. Manchmal war so ein Körper der nie Müde wird echt praktisch.

Edward musste sich sehr an seinen Bruder klammern um keine Angst zu haben das er jeden Moment auf die Steine der Straße aufschlagen könne.

Noch zur Rechten Zeit schafften sie es zum Bahnhof. Al stellte seinen total durch den Wind geschossenen Bruder auf die Beide. Die Losen Goldblonden Haare hingen ihm im Gesicht. Nun wurde ihm klar das er vergessen hatte sich den Zopf wieder zu machen. Na toll. Dann würde gleich der Colonel damit ankommen das er aussieht wie ein Mädchen wegen den langen Haaren. wieder kam ein seufzten aus dem Mund den Kleineren.

"So Nii-san.. Ich würde dann mal sagen das wir uns in ein Paar Tagen wieder sehen. Vergess nicht immer Pünktlich den Bericht beim Oberst Abzugeben. Außerdem auch nicht das Duschen vergessen, das vergisst du immer so oft Nii-San."

"Jaja. Ich werde dran denken." Sagte der Ältere und lächelte etwas. Dann zog der Kleinere ihn noch in eine kleine Umarmung und stieg dann in den Zug ein. Es würde das erste mal sein das die Beiden auf längeren Zeitraum getrennt sind. Im Bauch den Alchemisten machte sich ein Mulmiges Gefühl breit, nun war er ganz alleine. Obwohl sie sich versprochen hatten das sie sich nie trennen würden.

Bis der Zug weg war winkte der Goldäugige seinem Bruder noch zu, Als dieser weg war, ließ er den Kopf hängen und machte sich langsam auf den Weg zum Haupt Gebäude in Central um dort im Büro des Oberst aufzutauchen. sich die Sakastischen Sprüche anhören zu müssen und dann wieder geht. So war es bis jetzt immer. War auch besser so.

Vor dem Geäude gähnte Edward stark, hielt sich aber die Hand vor dem Mund. Und ging dann ins Gebäude. Was er nicht wusste war das der Schwarzhaarige aus dem Fenster schaute und den kleinen Beobachtet hatte.

Dieser schmunzelte etwas. Schon wieder kam der Blonde Übermüdet zur Arbeit. Und schon wieder hat er vergessen die Haare zu machen. Roy setzte sich aber wieder hinter seinen Schreibtisch und stapelte die Beschwerden wegen verwüstung der Stadt durch Edward Elric.

Kurze Zeit später klopfte es auch schon an der Tür des Colonels. Dieser ließ den Eintritt gewähren. Wie vermutet war es der jüngste aller Alchemisten. Er trat ein und stellte sich vor den Schreibtisch des Schwarzhaarigen. Der Schwarzhaarige legte den Blondem eine dicke Akte hin.

"27 verwüstete Städte, das alles nur wegen der Suche nach dem Stein der Weisen. In Reole hast du ne ganze Statue in eine Kirche geschmissen, das sind mehrere Millionen Sens an Schulden. Ist dir das Bewusst Fullmetal?!" sagte der Colonel bevor der kleinere Strecken konnte.

Aber dieser verdrehte nur die Augen und schaute dann zu Boden. Ein Nicken als Zeichen das er es verstanden hatte.

"Außerdem bist du seid einigen Tagen total übermüdet. Nimm dir mal einige Zeit frei. Du sieht aus als ob man dich durch die Halbe Stadt gejagt hätte."

"Das wurde ich auch Flammenheini."

"Wie meinen?"

"Al ist wieder zurück nach Resembull, wir haben getrödelt und nachher mussten wir rennen."

Roy grinste, kramte in seiner Schublade und holte etwas raus. Stand von seinem Schreibtisch Stuhl auf und stellte sich hinter den kleinen

Alchemisten. Edward wollte gerade sich umdrehen als sein Kopf wieder nach vorne gerichtet wurde. Er fühlte das der ältere etwas mit

seinen Haaren machten und dann letztendlich wieder losließ. Vorsichtig erfüllte was dieser getan hatte. Bis gerade waren seine Haare noch unordentlich Auseinander gefriemelt und nun waren sie wieder ordentlich in einem geflochtenen Zopf.

"Warum haben sie das Getan?"

Nur grinste der Colonel ihn an und sagte: "schon seid einigen Tagen kommst du mit offenen, Unordentlichen Haaren in mein Büro. Da hab ich einfach mal ein Paar Haargummis gekauft. Du kannst doch nicht immer wie ein streunender Hund rumlaufen."

Bei der Bemerkung wurde Edward ganz rot im Gesicht.

"Außerdem solange sein Bruder weg ist wirst du erst einmal bei mir Wohnen. Immerhin bist du trotz deinem Rang als Major noch ein Kind."

"Ja.. das ist Nett, aber.."

"Kein Aber! Du kannst ja auch bei Major Armstrong Wohnen." Grinste er böse.

Wild schüttelte Ed mit dem Kopf.

"Na Also. Um 18 Uhr will ich dich im meinem Büro wieder sehen."

Nur nickte der Blond und verließ das Büro seines Vorgesetzten. Leise schloss er die Tür, schaute nach Oben, lehnte sich leicht an die Tür

und seufzte. Nun würde er also wirklich für einige Zeit bei seinem heimlichen Schwarm Leben. Leicht wurde er rot bei dem Gedanken. Doch wurde er aus diesen Gerissen als Oberleutnant Riza Hawkeye an ansprach. "Hat der Oberst dir schon gesagt das in der Bibliothek neue Bücher über die Alchemie aus Xings eingetroffen sind?"

"Wie neue Bücher?!" Die Augen den kleinen Blondnen öffneten sich ungläubig weit.

"Ja. Ein ganz großer packen. du kannst ja mal Nach-" Noch bevor sie den Satz zuende Sprechen konnte rannte schon der Alchemist an ihr Vorbei. Sie seufzte nur und klopfte dann an die Tür des Oberst an. Trat dann sein.

"Oberst. Sie haben Edward nicht über die neuen Bücher informiert?" fragt sie ungläubig den Schwarzhaarigen der wieder an dem großen Fenster Blickte. "Nein hab ich nicht, ich musste ihn ja erstmal über seine zerstörungen Informieren, dann habe ich es wohl vergessen." beichtete er und lächelte.

Weil Edward hier in der Bücherrei schon so oft war und jedes Buch inzwischen auswendig kannte wusste er sofort welche Bücher hier neu waren und räumte sie

raus.

Nun saß er hier schon seit Stunden und ließ ein Buch nach dem Anderen. Neue Informationen wie er seinem Bruder den Körper wieder geben konnte füllten sich in sein Gehirn. Die Zeit rannte an Edward nur so vorbei. Nicht beachtet darauf das im Büro des Oberst jemand wartete um den kleinen mit zu sich nach Hause zu nehmen.

Unpünktlichkeit duldete der Schwarzhaarige garnicht. Aber er wusste schon wo sich der Alchemist aufhielt. Er schloss nur kurz sein Büro ab und machte sich auf den Weg zur Bibliothek des Hauptgebüdes. Dort angekommen hörte er einen leisen gleichmäßigen Atem. Nicht wirklich ungewöhnlich das man so etwas leises hier hören konnte, immerhin war es eine Bibliothek und das Gebäude hier war schon sehr Alt und mit sehr Dicken Wänden. So damit man die Straße nicht hören konnte, und damit man hier in Ruhe lesen konnte. Der leise Atmen führte ihn zu dem dritten Regal ganz hinten. Der Anblick brachte ihn zum lächeln.

Der kleine Alchemist schlafend an dem Regal gelehnt. Wirklich ein süßer Anblick. Rechts und Links von Edward war ein Stapel von Büchern. Der Stapel rechts von ihm war wohl der Stapel den Edward noch nicht gelesen hatte. Es waren ja nur 3 Bücher. Also beschloss der Flame Alchemist diese Bücher für den Kleinen mitzunehmen. In seiner Seitlichen Hängetasche packte er diese ein. Darauf achtend das der kleine nicht aufwachte legte er noch die restlichen Bücher weg. Nahm dann vorsichtig den kleinen Alchemisten Huckepack und machte sich auf den Weg zu sich nach Hause. Zum Glück war das ein Weg der nicht so befahren war damit er nicht aufwachte.

Die Haustür aufzumachen war etwas schwer doch er schaffte es und trat in sein Haus ein. Im Wohnzimmer legte er vorsichtig den Jungen auf das Sofa, deckte ihn noch zu und legte die Bücher auf den Tisch der vor dem Sofa stand.

In dem Haus wie Oberst Roy Mustang wohnte waren zwei Etagen, für einen einzelnen Mann schon etwas groß. Aber geräumig und sehr nett eingerichtet.

Ein paar Stunden lag der Kleine Fullmetal Alchemist noch auf dem Sofa und schlief. Als sich Roy ihm gegenüber gesetzt hatte wurde der kleine wach. Leicht verschlafen blinzelte er bis er sich aufsetzte und bemerkte das er beim Oberst Zuhause war.

"Na, endlich aufgewacht?" Fragte der Schwarzhaarige ihn. Edward gähnte noch einmal herzhaft und rieb sich die Augen.

Es war wirklich ein schönes Haus wie Edward fand. Als er den Oberst sah musste er lächeln. "Genau so hab ich mir ihr Haus vorgestellt." Roy stand auf und setzte sich zu Edward. Der Anblick der Schwarzenaugen brauchten Ed dazu wieder rot zu werden. Als er wieder den Kopf abwenden wollte hielt der Oberst sein Kinn fest und küsste ihn auf die leicht geöffneten Lippen. Eds Augen öffneten sich leicht vor schreck, wurden aber wieder kleiner und erwiderten den Kuss des Älteren.

Es ist so wie er es wollte. Liebe findet also immer einen Weg.

Die beiden lösten sich voneinander. Ed schaute nochmals in die Schwarzen Augen. "Ich liebe sie... Colonel." Murmelte er und küsste ihn. Roy murmelte nur in den Kuss etwas wie: "Ich dich auch"

~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*

So ^-^ das war mein One-shot für PinkJokester Ich hoffe es hat dir gefallen *ganz doll tot knuddel*

Ps. Rechtschreibfehler könnt ihr für euch behalten.

Hier noch was für die anderen Leser ;3 *Kekse verteilt*

Danke fürs Lesen~ Kommiss wie es euch gefallen hat wäre nett